

# Zweiter Blaueisturm

## Ostverschneidung

R. Klausner, G. Wurm, 1979. V- (oder AO), manchmal IV + , sonst IV. Oft, vor allem im unteren Teil, leichter (lt. Erstbegeher), 15 SL bis Turmgipfel, 3-4 Std. Bei der Führe handelt es sich überwiegend um Reißklettern in meist festem Fels. Es wurden keine ZH verwendet, die Route wurde nur an Klemmkeilen abgesichert. Im unteren Teil sind teilweise SH vorhanden.

Wenn nach Erreichen des N-Grates auf diesem zum Gipfel ausgestiegen wird, so handelt es sich um die längste Route im Hochkalter-Bereich (ca. 20 SL). Es kann auch über den Nordgrat abgeklettert werden.

**Übersicht:** Vom Hochalmplateau fällt an der O-Seite des 2. Turms des Blaueis - Nordgrates eine markante Verschneidung auf, die auf den höchsten Punkt des Turmes führt. Die Route verläuft bis auf eine 30-m-Schleife immer in Falllinie des Turmgipfels, in ihrem oberen Teil direkt in der Verschneidung.

**Zustieg:** Entweder von der Ramsau über die Eckaualm zur Hochalm aufsteigen und weiter über die Hochfläche zu den Kuhlöchern unterhalb der Eisbodenscharte (ca. 3 Std. ab Ramsau) oder von der Blaueishütte über die Eisbodenscharte in die Kuhlöcher absteigen (ca. 1-1 1/2 Std. ab Hütte). In den Kuhlöchern ca. 200 m südlich des Zustieges zur Eisbodenscharte, gegenüber dem Hochalm- Zipfels, befindet sich der E bei einem Felsköpfl mit roter Schlinge (im Frühsommer Randkluft), 30 m rechts der Schlucht, die am höchsten in die Wand hinaufreicht.

### **Route:**

- 1.SL: Vom Köpfl schräg rechts, dann gerade über Platten empor zu Stand (40 m, IV-).
- 2.SL: Schrofenb. überquerend, kurz vor einer Nische nach links zu Stand (H, 40 m, I- II).
- 3.SL: Weiter auf dem steilen plattigen Band empor (40 m, II, H).
- 4.SL: Vom Stand gerade aufwärts bis unter einen Überhang, 5 m Quergang nach links in die Verschneidung und den markant. Reiß empor zu Stand bei Kopf (40 m, III+ ; IV-).
- 5.SL: Gerade über Absätze 40-45 m zu Stand bei schlechtem H (II, II+).
- 6.SL: Vom Stand nach links und durch Risse bis unter brüchige Überhänge zu Stand auf einem schmalen Band (40 m, III+ und IV-).
- 7.SL: Vom Stand das schmale Band ca. 30 m nach links bis zu einer Schlucht verfolgen, in dieser 8 m aufwärts zu Stand (45 m, I, ab hier befinden sich keine SH mehr in der Route).
- 8/9.SL: Aus der Schlucht wieder, zuletzt fallend, in die Verschneidung zurück (III, III+).
10. SL: In der Verschneidung 40 m aufwärts zu Stand in Nische (IV-).
11. SL: Weiter in der Verschneidung bis zu überdachtem Band (35 m, IV).
12. SL: Einen Reiß 4 m empor, an H in die Verschneidung und hinauf zu Stand (40m, IV+, V-, AO).
13. SL: In der Verschneidung 30 m aufwärts zu Stand in Geröllkessel (30 m, IV, IV+).
14. SL: Vom Stand den feinen Reiß höher und zu Stand (40 m, IV, III+).
15. SL: 10 m über Schrofen links aufwärts über Kamin oder Platte zum höchsten Punkt des Zweiten Turms (I, II).

**Abstieg:** Entweder über den N- Grat zum Gipfel, oder über den N- Grat absteigen